

Zum „Tag des offenen Denkmals“ am 10. September lädt die Windmühle ein

Ennigerloh. (HJH.) Am Sonntag, 10. September 2023, öffnet die Ennigerloher Windmühle erneut zum „Tag des offenen Denkmals“ ihre Tore. Und dann – wenn der Wind mitspielt – wollen die ehrenamtlichen Müller der Mühlenfreunde erneut die Flügel besegeln und drehen lassen!

Der Denkmaltag steht in diesem Jahr unter dem Motto „Talent Monument“. Er ist damit eine Einladung, in und an den vielen Denkmälern im Lande zu zeigen, was in ihnen steckt: Historische Techniken, alte Materialien, Verbindungen zur Orts- und Heimatgeschichte.

Dazu ist die Ennigerloher Windmühle ganz sicher ein großartiger und authentischer Standort, mit wunderbarer Handwerks- und Mühlenbaukunst zum Anfassen, mit einer hölzernen Mahltechnik in Innern, die 500 Jahre europäische Erfahrung und Entwicklung widerspiegelt. Dazu wollen die Mühlenfreunde auch alte Dresch-, Reinigungs- und Mahltechniken vorstellen.

In der Zeit von 11 bis 17 Uhr bieten sie Führungen, Präsentationen und Vorträge an. Dabei spielt auch die Ortsentwicklung eine Rolle, denn die Windmühle ist unverkennbar in vielen Punkten mit der Geschichte der Drubbelstadt verbunden. Durch beispiellosen Einsatz und großes ehrenamtliches

Engagement haben die Mühlenfreunde das unter Schutz stehende technische Denkmal baulich saniert, technisch restauriert, funktionsfähig wiederhergestellt und somit für die Zukunft erhalten. Und für das große Ziel, die Windmühle im Alltag mit Leben zu füllen, sind die Mühlenfreunde auf vielen Wegen mit Führungen, Festen, dem Maibaum, Trauungen, Märchentagen, Open-Air-Kino, Kabarett- und Theateraufführungen sowie mit dem außerschulischen Lernort sehr rege.

In diesem Jahr steht zudem der Bau des historischen Backhauses im Fokus: Die Mühlenfreunde werden dazu berichten und über die vorgesehenen Nutzungen informieren. Drum herum gibt es Schnittchen und Plattenkuchen mit Kaffee und kühlen Getränken.

Übrigens: Im Internet ist die Windmühle virtuell in Aktion zu sehen, ebenso ein virtueller Rundumblick auf Mühle und auf die einzelnen Arbeitsebenen.

Vielleicht versuchen Sie einmal, sich dem Wahrzeichen der Drubbelstadt auch auf diese Weise zu nähern: www.muehlenfreunde-ennigerloh.de.



Windmühle unter Segeln



Wunderbare Mühlentechnik

Märchentage für Kinder mit den Mühlenfreunden

Ennigerloh. (HJH.) Anfang September wartet auf die mehr als 600 Kinder sämtlicher Ennigerloher Grundschulen erneut ein besonderes Angebot: Die Mühlenfreunde laden sie zu den Märchentagen 2023 ein. Das sind dann Schulstunden der besonderen Art: Ob draußen an oder drinnen in der Windmühle – die Kinder werden dann mitgenommen in die besondere Welt der Märchen. Alte Geschichte, Weisheiten, Erfahrungen, in Märchenform verpackt, live und lebendig vorgetragen von den ausgebildeten Erzählerinnen Sigrun Schwarz und Barbara Tillmann – das ist etwas ganz Besonderes.

Auch, weil alle Märchen an irgendeiner Stelle einen Bezug zu Mühlen haben – den es zu entdecken gilt.

Bereits zum 4. Mal finden diese Märchentage statt. Etliche Schülerinnen und Schüler sind schon von Anfang an dabei. Und erzählen noch mit leuchtenden Augen, welche Märchen sie in den Vorjahren gehört haben. Und was die kleinen Märchenpräsentate waren.

Und wenn die Mühlenfreunde im Anschluss jeweils alle 3. Klassen zu Führungen „Vom Korn zum Brot“ einladen, wird über die Märchen hinaus ein Grundschatz an Technik- und Heimatverständnis gelegt.



Mitreißend und lebendig erzählt Sigrun Schwarz den Ennigerloher Grundschulkindern Mühlenmärchen

Mitreibende Musik auf dem Open-Air-Festival 2023 – „Choco con chili“ und „Millrock“ begeistern

Ennigerloh. (HJH.) Eine Kölner Frauenband in Ennigerloh zum Auftakt des Open-Air-Festivals am Freitagabend – geht das überhaupt? Nach 2 ½ Stunden launischer Musik kann man sagen: Ja – und wie! Die vier Damen aus dem Rheinland mit viel Percussion, Akkordeon, Ukulele und Geige stürzten sich unbekümmert und hautnah in ihren Liedertubel. Mal fetzig, mal schokoladensüß, man leicht feurig – gemäß ihrem Namen begeisterten sie mit ihrer eigenen Weltmusik aus fast allen Kontinenten: U.a. italienische Schlager mit kölschem Einschlag, Feuer im Blut bei Balkanpolkas, kubanische Rhythmen und bayrisch angehauchte Samba aus Brasilien.

War das Ennigerloher Publikum zunächst erstaunt und reserviert, sah man jedoch rasch, wie es sich öffnete, mitging und intensiv die Tanzfläche nutzte. In der Dämmerung des lauen Sommerabends wurde die Musik immer wilder, zum Teil auch schräger – und die Begeisterung nahm noch zu. Ennigerloherinnen und Ennigerloher feierten gemeinsam Open-Air! Am Ende gab es einen riesengroßen Applaus und etliche Zugaben, ohne die



die Zuhörer und Mittänzer „Choco con chili“ nicht von der großen Bühne ließen.

„Millrock“! Als sich vor einigen Jahren die Oelder Band mit den „Urgesteinen“ Theo Westarp und Theo Druffel gründete und diesen Namen gab, war es für die Mühlenfreunde klar: Eines Tages muss Millrock die Ennigerloher Windmühle rocken! Und nach einigen Verzögerungen ob der Corona-Pandemie war es nun im Rahmen des Open-Air-Festivals 2023 endlich soweit!

Und die Cover-Band mit den weiteren Mitgliedern Nils Petersen, Dennis Friemel sowie Leadsängerin Caro Friemel legte mit „Valerie“ gleich los wie die Feuerwehr. Es

folgte ein erfrischender und dynamischer Mix weiterer bekannter Songs aus sechs Jahrzehnten, immer wieder – insbesondere bei Queen-Songs – geprägt von der tollen Stimme der Sängerin. So rockte Millrock schon bald den Mühlenanger, das Publikum ging applaudierend, tanzend und mitsingend mit.

Und das alles im Schatten der bunt illuminierten Windmühle, die so etwas in über 150 Jahren sicher noch nicht erlebt hat. Aber einen wunderbaren Rahmen für einen gelungenen Rock- und Musikabend bildete, den das begeisterte Ennigerloher Publikum noch einige Zeit sehr positiv in Erinnerung behalten wird.